



Europäisches Patentamt

⑯

European Patent Office

Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

**O 041 619**  
A3

⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: 81103573.2

㉑ Int. Cl.<sup>3</sup>: **C 08 G 59/40, C 08 G 59/18,**  
**C 08 G 59/64, C 09 D 3/58,**  
**C 09 D 5/40, C 25 D 13/06**

㉒ Anmeldetag: 11.05.81

㉓ Priorität: 06.06.80 DE 3021300

㉓ Anmelder: **BASF Aktiengesellschaft,**  
**Carl-Bosch-Strasse 38, D-6700 Ludwigshafen (DE)**

㉔ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 16.12.81  
**Patentblatt 81/50**

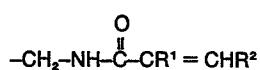
㉕ Benannte Vertragsstaaten: **AT DE FR GB IT**

㉖ Erfinder: **Schupp, Eberhard, Dr., Tilsiter Weg 4,**  
**D-6830 Schwetzingen (DE)**  
Erfinder: **Kempter, Fritz Erdmann, Dr., L2,14,**  
**D-6800 Mannheim (DE)**  
Erfinder: **Gulbins, Erich, Dr., Ladenburger Strasse 80,**  
**D-6900 Heidelberg-Neuenheim (DE)**

㉗ Verfahren zur Herstellung von härtbaren stickstoffbasische Gruppen tragenden Polyadditionsprodukten und deren Verwendung.

㉘ Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung von härtbaren stickstoffbasischen Gruppen tragenden Polyadditionsprodukten und deren Verwendung.

Dazu werden an A) Mono- und/oder Polyphenole, welche Gruppierungen der allgemeinen Formel (I)



**A3** tragen, wobei R<sup>1</sup> und R<sup>2</sup> untereinander gleich oder verschieden sind und für Wasserstoff oder eine Methylgruppe stehen, B) Amine mit mindestens einer primären und/oder sekundären Aminogruppe addiert und das Additionsprodukt mit C) Epoxidverbindungen mit 1 bis 4 Epoxidgruppen pro Molekül und einem Molekulargewicht von maximal 2500 umgesetzt, wobei das Verhältnis der phenolischen Hydroxylgruppen von (A) zu Epoxidgruppen von (C) 1 : 0,5 bis 1 : 2 beträgt und das Amin (B) in einer solchen Menge eingesetzt wird, daß das resultierende Polyadditionsprodukt aus (A), (B) und (C) 0,1 bis 5 Gew.-% basischen Stickstoff enthält.

**EP** Die erfindungsgemäßen Polyadditionsprodukte können nach Protonierung mit Säure als Bindemittel zur Herstellung von Überzügen, insbesondere für die kathodische Elektrotauchlackierung von Metallteilen verwendet werden.



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0041619  
Nummer der Anmeldung

EP 81 10 3573.2

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.3)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.3)
P,D, X	<u>DE - A1 - 2 942 488 (BASF AG)</u>  * Seite 10, Zeilen 14 bis 22 *	1	C 08 G 59/14 C 08 G 59/06 C 08 G 59/18 C 08 G 59/40 C 08 G 59/64
A	* Ansprüche 8, 9; Seite 5, Zeile 5 bis Seite 9, Zeile 9 *  --	1-9	C 09 D 3/00 C 09 D 3/58 C 09 D 5/40 C 25 D 13/06
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.3)
			C 08 G 59/00 C 08 L 63/00 C 09 D 3/00 C 09 D 5/00 C 25 D 13/06
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
<input checked="" type="checkbox"/> Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort  Berlin	Abschlußdatum der Recherche  02-09-1982	Prüfer  IDEZ	